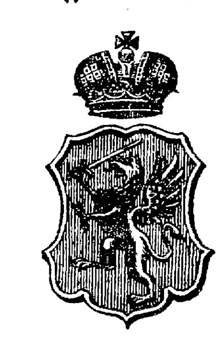
# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

**Годъ XXVII.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

**XXVII. Jahrgang.**

**№ 84.** Середа 25. Іюля. — Mittwoch 25. Juli. **1879.**


## Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 16. Іюля с. г. ассесоръ Венденскаго Уѣзднаго Крестьянскаго Суда Іоганнесъ фонъ Фогельзангъ, согласно его прошенію, уволенъ отъ должности и на мѣсто его утвержденъ, по выбору дворянства, субститутъ 1. Венденскаго приходскаго судьи Георгъ Блессигъ ассесоромъ Венденскаго Уѣзднаго Крестьянскаго Суда.
№ 2786.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung d. d. 16. Juli c. ist der Assessor des Wendenschen Kreisgerichts Johannes v. Vogelsang, seiner Bitte gemäß, des Amtes entlassen und an seiner Stelle, nach erfolgter Adelswahl, der Substitut des 1. Wendenschen Kirchspielsrichters Georg Blessig als Assessor des Wendenschen Kreisgerichts bestätigt worden.
Nr. 2786.

---

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 28. Іюня сего года за № 801 младшій архитекторъ Строительнаго Отдѣленія Лифляндскаго Губернскаго Управленія, коллежскій ассесоръ Леонаръ Кржижановскій произведенъ за выслугу лѣтъ въ надворные совѣтники, со старшинствомъ съ 9. Декабря 1863 г. № 586.

---

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купеческой вдовѣ Бетти Бернеръ употребленіе небольшаго печатнаго станка для напечатанія мелочи, какъ то фирмъ, монограмъ, адресъ и т. д. въ домѣ Реппина по городской песочной улицѣ № 17. № 2505.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist der Kaufmannswittwe Betty Berner die Concession zur Errichtung einer kleinen Accidenz-Druckerei behufs Anfertigung von Firmen, Monogrammen, Adressen rc. auf Post- und Schreibpapier, im Hause Reppin, städtische große Sandstraße Nr. 17, ertheilt worden. Nr. 2505.

---

Согласно донесенію Эзельскаго Ордунгсгерихта выброшены изъ моря и спасены 25. Іюня с. г. на сѣверномъ берегу острова Эзеля 657 еловыхъ досокъ длиною въ 4 до 6 футовъ и толщиною въ дюймъ.

Доводя о семъ до всеобщаго свѣдѣнія Лифляндское Губернское Управленіе приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, которые полагаютъ имѣть право на вышеозначенныя доски или выручку изъ продажи оныхъ, явиться съ надлежащими доказательствами въ теченіи установленнаго закономъ двухгодичнаго срока въ Эзельскій Ордунгсгерихтъ подъ опасеніемъ потери права ихъ. № 1373.

Zufolge Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts sind am 25. Juni d. J., an der Nordküste der Insel Oesel 657 Tannenbretter von 4 bis 6 Fuß Länge und 1 Zoll Dicke an's Land getrieben und aus dem Wasser gerettet worden.

Indem die Livländische Gouvernements-Verwaltung Solches zur allgemeinen Kenntniß bringt, fordert dieselbe alle Diejenigen, welche an die erwähnten Bretter, resp. die aus dem Verkaufe derselben zu erzielende Provenüe ein Recht zu haben vermeinen, hierdurch auf, sich mit den erforderlichen Beweisen, bei Verlust ihrer Ansprüche, im Laufe der gesetzlich festgestellten Frist von 2 Jahren beim Oeselschen Ordnungsgerichte zu melden.
Nr. 1373.

---

Управляющій почтовою частію въ Лифляндской губерніи имѣетъ честь довести до всеобщаго свѣдѣнія, что съ разрѣшенія Почтоваго Департамента на пароходахъ Рижскаго пароходнаго общества „Аександръ II.“ и „Леандръ“, совершающихъ правильные рейсы между С.-Петербургомъ, Ревелемъ, Гапсалемъ, Аренсбургомъ и Ригою, установлены новые почтовые ящики для отправленія простой письменной корреспонденціи между упомянутыми мѣстами, сверхъ существующей уже пересылки ея на пароходѣ того же общества „Адмиралъ“.
№ 6678.

Der Dirigirende des livländischen Postwesens beehrt sich zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß, mit Genehmigung des Postdepartements, zur Beförderung der gewöhnlichen schriftlichen Correspondenz nach St. Petersburg, Reval, Hapsal, Arensburg und von da nach Riga, unabhängig von der schon vermittelst des Dampfbootes der Rigaer Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Admiral“ existirenden Beförderung auch auf den Dampfböten derselben Gesellschaft „Alexander II.“ und „Leander,“ welche ebenfalls regelmäßige Fahrten nach den benannten Ortschaften unternehmen, neue Briefkasten eingerichtet worden sind. Nr. 6678.

---

### Реестръ

*корреспонденціи, обратно возвращенной въ Ригу,* съ 8. по 15. Іюля 1879 г.

*Денежные пакеты.*

Въ Иргисъ — начальнику обозней команды (2 р.), въ Рѣжицу — Агатѣ Адамовнѣ (4 р.), въ Хвалынскъ — Григорію Романову (25 р.).

*Заказныя письма.*

Въ Динабургъ — Израилю Ицковичу.

*Заграничныя письма.*

West-Hartlepol — J. Harnett, Marienburg — L. Lewi, Hamburg — Th. Woost, Tilsit — B. Mühlens, Stettin — Fr. Gazalka, Lübeck — L. Larsan.

*Внутреннія письма.*

Харькова — П. Ковалеву, Фридрихштадта — Л. Гиршбергу, С.-Петербурга — А. Францъ, Ю. Шадеманъ, Н. Юкуму, М. Шталь, Пскова — И. Рейнболду, И. Гульбе, Россіенъ — В. Абрамовичу, кр. Динаминдъ — Лидтке, Бауска — М. Радену, Я. Зоммеру, Москвы — К. Вальтеру, К. Ф. П. до востребованія, В. Ханину, дирекціи Ветеринарн. Инструкта, А. Хаськину, Ш. Мунтеръ, В. Полицъ и ко., Прекульна — А. Гутцейту, Динабурга — Штейвросъ, М. Бушу, П. Цвѣтаеву, К. Спури, С. Березиной, Нешавы — Л. Иглицкому.

*Городскія письма, нерозданныя адресатамъ.*

Гаусвальду, Е. Михельсонъ, Мелковскому, М Попмахеру, М. Сарогъ, А. Мейеру, А. Якобсову, Ф. Кронбергу, Л. Кирсновской, Г. Кирсновской, Я. Вакерману, М. Шаспинъ, Фишеру, Сиренгу, Л. Берендтъ. № 6638 b.

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat ergeht an die Gläubiger des verstorbenen Kaufmanns Eduard Brock nachfolgende Bekanntmachung zu ihrer Rechtswahrnehmung:

Zur Concursmasse des weiland Kaufmanns Eduard Brock gehört u. A. ein Antheil an dem im Porchowschen Kreise des Pleskauschen Gouvernements, circa 25 Werst von der Eisenbahnstation Nowosselje belegenen, circa 2011 Dessätinen großen Waldstücke. Dieses Waldstück ist im Jahre 1867 von der Handlung H. D. Schmidt u. Co. in Pleskau, dem Herrn Alex. Brock und dem Herrn Nicolai von Essen-Caster gemeinschaftlich auf des Letzteren Namen für die Summe von 5871 Rbl. 90 Kop im öffentlichen Meistbot acquirirt worden. In der Folge hat jedoch der Herr Nicolai von Essen-Caster seinen Antheil an dem qu. Waldstücke dem verstorbenen Herrn Eduard Brock cedirt, wodurch dieser Miteigenthümer desselben für einen ideellen Theil geworden ist.

Das in Rede stehende Waldstück hat seit dem Jahre 1867 keinerlei Revenüen getragen, wohl aber mehrfache Ausgaben geursacht, indem einerseits eine Exploitation desselben aus localen Gründen unmöglich gewesen, und andererseits mit dem Besitz desselben verschiedene jährlich wiederkehrende Unkosten an Abgaben rc. verbunden waren. Nach einer im Januar c. stattgehabten Berechnung war der Kostenaufwand für das in Rede stehende Waldstück von 5871 Rbl. 90 Kop. auf 9150 Rbl. 80 Kop. gestiegen.

Obgleich die drei Miteigenthümer des mehrgedachten Waldstücks wiederholt bemüht gewesen, dasselbe zu veräußern, so sind ihre desbezüglichen Bemühungen bis hiezu doch resultatlos geblieben.

Da nun gegenwärtig behufs Regulirung der Ed. Brockschen Concursmasse eine Realisirung ihres Antheils an dem in Rede stehenden Waldstücke erforderlich ist, ein öffentlicher Verkauf desselben, welcher im Pleskauschen Bezirksgerichte zu vollziehen wäre, aber aus mehrfachen Gründen im Interesse der Gläubiger nicht rathsam erscheint, so ist der Herr Concurscurator bemüht gewesen, für den Antheil des weiland Brock an dem mehrberegten Waldstücke auf privatem Wege einen Käufer zu gewinnen. Das Handlungshaus H. D. Schmidt u. Co. in Pleskau hat sich nun bereit erklärt, zur Vermeidung der durch einen öffentlichen Verkauf entstehenden Kosten und Weitläuftigkeiten als höchsten Preis die Summe von eintausend Rbl. S. für den Brockschen Antheil zu zahlen, für den Fall der Nichtannahme dieses Bots aber auch die gerichtlichen Schritte zum öffentlichen Verkauf einzuleiten.

Indem der Rath als Concursbehörde die vorstehenden thatsächlichen Umstände zur Kenntniß der Brockschen Gläubiger bringt, fordert er dieselben hierdurch peremtorisch auf, im Laufe einer Frist von 4 Wochen a dato anher zu erklären:

1) ob sie gewillt, den Bot des Handlungshauses H. D. Schmidt u. Co. mit 1000 Rbl. S. zu acceptiren und den Herrn Concurscurator zu ermächtigen, den betreffenden Kaufvertrag mit dem genannten Handlungshause abzuschließen, oder aber
2) ob sie den öffentlichen Verkauf des in Rede stehenden Grundstücks beantragen.

Zugleich bemerkt der Rath, daß alle diejenigen Gläubiger, welche im Laufe der anberaumten Frist mit jeder Erklärung ausbleiben werden, so angesehen werden sollen, daß sie dem Verkauf des

mehrgedachten Grundstücks an das Handlungshaus H. D. Schmidt u. Co. für 1000 Rbl. S. zugestimmt haben.

Jedem Gläubiger der Brockschen Concursmasse ist selbstverständlich nicht benommen, für den Antheil des weil. Eduard Brock an dem mehrgedachten Waldstücke einen Mehrbot zu verlautbaren, wonächst der Herr Concurscurator diesseits angewiesen werden wird, im Interesse der Masse mit dem Mehrbieter förmlich abzuschließen, vorausgesetzt natürlich, daß sich die Majorität des Gläubigercorps nicht etwa für den öffentlichen Verkauf des Waldstücks entscheiden sollte. Nr. 1039. 2

Dorpat-Rathhaus, am 14. Juli 1879.

---

**Kad tas pee apakschrakstita pagasta peederigs Jahn Brödel, kursch 33 gadus wezs un widejs no auguma ir, jaw wairak gadus bes parahdischanas apkahrt blandahs, sawas krona un pagasta nodohschananas parahdâ ir un bes tam ari preeksch Keiseriskas 4. Rihgas Draudses teesas aizinahts tohp, tad teek zaur scho wisas pilsehtu-, muischu- un pagasta polizejas laipnigi luhgtas pehz ta Jahn Brödel klausinaht un kur tas pats atrastohs zeeti sanemt un arestanta wihsê schai pagast waldischanai peesuhtiht.** Nr. 187. 3

Jurgu muischas pag.-wald. 16. Juli 1879.

---

**Kad tas Rihgas kreisê, Siggulda pagasta Sehnmatsch pusmahjas gruntineeks Mahrz Schmiede ir miris, us tam teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, seschu mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 4. Janwar 1880, pee schahs pagasta teesas peeteiktees; wehlaki neweens wairs netiks usklausihts, bet ar parahdu flehpejeem likumigi isdarihs.** Nr. 118. 1

Siggulda pils pag.-teesâ, taî 4. Juli 1879.

---

**Wisi tee, kam kahda pretoschanâs buhtu, pret to schahs teesas spreedumu no 25. April sch. g. Nr. 75 dehl mirruscham Jahn Kluhgam peederiga Wahrna pusmahjas grunts ihpaschuma mantoschana wina padehlam Jurre Krauklit, teek usaizinati 3 mehneschu laikâ, t. i. lihds 4. Oktober sch. g., pee schahs pagast-teesas peeteiktees, wisi pehz schi termina peeteizeji tiks atraiditi**

Siggulda pils pag.-teesâ, Rihgas kreisê, taî 4. Juli 1879. Nr. 119. 1

---

## **Прокламы. Proclama.**

Vom Rigaschen Vogteigerichte werden mit Genehmigung des Rigaschen Raths alle Diejenigen, welche an den in Concurs gerathenen Schuhmacher Johann **Georg Friedrich** Jansohn irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 21. Juli 1879. Nr. 736. 3

---

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst verstorbenen **Kaufmanns Michail Anissimow Firstow** entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel, gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, a dato dieses Proclams, spätestens also am 14. Januar 1880 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angehet, zu richten hat. Nr. 1037. 3

Dorpat-Rathhaus, am 14. Juli 1879.

---

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden die Gläubiger des insolventen ehemaligen hiesigen **Kaufmanns** A. Schiller, welche sich mit ihren Forderungen im Concurse angemeldet haben, zur Anhörung des in dieser Concurssache ergangenen Locationsurtheils auf den 10. August c., Vormittags 11 Uhr, bei der Commination, eingeladen, daß das qu. Urtheil auch für Ausbleibende in vim publicati verlesen werden wird. Nr. 1398. 1

Pernau-Rathhaus, den 11. Juli 1879.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn **Kaulin**, Erbbesitzer des im Segewoldschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Nurmisschen Sprohge-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des **Gutes Nurmis** gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller Derjenigen, welche auf dem Sprohge-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Sprohge, groß 37 Thlr. $^{51}/_{112}$ Gr., dem August Adamsohn, für den Preis von 7127 Rbl. 50 Kop. S. Nr. 764. 2

Wolmar, den 6. Juli 1879.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Paul Bernhard, Erbbesitzer des im Segewoldschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Schloß Segewoldschen Wez-Drell-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Schloß Segewold gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Wez-Drell-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Wez-Drell, groß 22 Thl., dem Bauer Martin Zihlit, für den Preis von 3700 Rbl. S. Nr. 767. 2

Wolmar, den 6. Juli 1879.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Anz Luste, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen Wetz-Uttan-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Wetz-Uttan-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Wetz-Uttan, groß 13 Thlr. 46 Gr., dem Bauer Gust Stirne, für den Preis von 4150 Rbl. S. Nr. 771. 3

Wolmar, den 6. Juli 1879.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Wetz **Kalning**, Erbbesitzer des im Nitauschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Fossenbergschen Leies-Brende-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Fossenberg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Leies-Brende-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Leies Brende, groß 25 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Fritz Swinksch, für den Preis von 4247 Rbl. S. Nr. 775. 3

Wolmar, den 6. Juli 1879.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. wird von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte auf das Gesuch des Jurre Bauslit hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die ideelle Hälfte des im Rigaschen Kreise und Segewoldschen Kirchspiele belegenen, zum Bauerlande des Gutes Schloß-Segewold gehörigen Limbe Gesinde, welche dem verstorbenen Ehwert Bauslit erb- und eigenthümlich gehört hat, nunmehr in den Besitz des Sohnes desselben Namens Jurre Bauslit übergehen soll, nachdem die übrigen Erben: Anne Bauslit, Trihne Mattin, geb. Bauslit, und Leene Silbermann, geb. Bauslit, in diese Uebertragung laut transactlicher Vereinbarung eingewilligt. Es werden demnach kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Aus-

nahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Limbe Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Transaction und Uebertragung der qu. Gesindeshälfte auf den Jurre Bauslit formiren zu können vermeinen hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die ideelle Hälfte des Limbe Gesindes dem Jurre Bauslit nebst Gebäuden und Appertinentien erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 786. 2
Wolmar, den 14. Juli 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach das Fräulein Pauline von Kahlen, als Besitzerin des im Walkschen Kreise und Palzmarschen Kirchspiele belegenen Gutes Palzmar mit Friedrichshof, hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- u. eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Jaun- und Wez-Schaggat, groß 26 Thlr. 46 Gr., an den Herrn dimitt. Kreisricht.r und Ritter Gustav Baron Buddenbrock, für den Preis von 3660 Rbl. S.
2) Kalne Stalde, groß 11 Thlr. 56 Gr., auf den Jacob Dsennit, für 1743 Rbl. S.
3) Jaun-Stalde, groß 14 Thlr. 20 Gr., auf den Jacob Elsting, für 6000 Rbl. S.
4) Leies Stalde, groß 12 Thlr. 71 Gr., auf den Spritz Kalning, für 5918 Rbl. S.
5) Wez-Stalde, groß 17 Thlr. 66 Gr., auf den Peter Kutsul, für 2483 Rbl. S.

Wenden, den 10. Juli 1879. Nr. 423. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Se. Excellenz der Herr Landrath Dr. Georg Philipp von Stryk, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes Alt-Woidoma, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Alt-Woidoma ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. Januar 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Orrika Enno Jaan Nr. 41, groß 17 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Tönnis Holzmeier, für den Preis von 3500 Rbl.
2) Jona Jurry Nr. 62, groß 19 Thlr. 25 Gr., dem Bauer Tönnis Peterson, für den Preis von 3500 Rbl., und
3) Sareotsa Nr. 66, groß 13 Thlr. 20 Gr., dem Bauer Jurri Pödder, für den Preis von 2440 Rbl. Nr. 1167. 1

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 6. Juli 1879.

Kad tas schejenes Daudseet gruntneeks Jahn Stirna miris, teek wisi parahdu deweji ka nehmeji usaizinati, lihds 18. Oktober s. g., peeteiktees.
Kaugeru pag.-teesâ, taî 18. Juli 1879.
Nr. 114. 3

Kad tee schejeenes Jakab Brikmann un Jahn Ritsche ir konkursi kritischi un winu mantiba jaw us aukziona ir pahrdota tikusi, tad teek wisi winu parahdu deweji un nehmeji usaizinati, lihds 26. Juli s. g., ar sawahm parahdu prasischanahm un maksaschanahm pee scho pagast-teesu peeteiktees, jo wehlaki neweenu wairs neklausihs, bet ar parahdu slehpejeem likuma isdarihs.
Burtneeku Jaunas muischas pagasta teesâ, taî 15. Juni 1879. Nr. 36. 3

Kad tas Jaun-Jehrzen muischas graudneeks Tohm Prawans parahdu dehl ir konkursi kritis un wina mantiba okzionê pahrdota tad teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, t. i. lihds 8. Oktober s. g., pee schihs pagasta teesas peeteiktees; jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihs. Nr. 135. 3
Jau-Jehrzen pag.-teesâ, 16. Juli 1879.

Tas pee Kalnamuischas walsts peederigs, schejeenes Durne mahjâ dsihwojis Karl Peterson miris ir un wina mantibas pahrdotas, tad teek wisi wina parahdu prasitaji un deweji no schahs teesas usaizinati, trihs mehneschu laikâ, no apaksch-rakstitas deenas skaitoht, tê usdotees. Kas scho terminu nebuhs wehrâ nehmis, tam buhs jazeesch ko likumi nosaka. Nr. 277. 1
Paltemal walsts-teesâ, taî 12. Juli 1879.

No Mahlpils pagast-teesas teek zaur scho wisspahrigi issludinahts: ka schejeenes Kaln- un Leijas-Wihsan mahju gruntneeks Jehkab Zahlit, Leijas Urbsan pusmahjas gruntneeks Jndrik Kahrklin un Renzen mahjas gruntneeks Martin Kaufman ir miruschi, us kam teek tagad wisi minetu miruschu gruntneeku parahdu deweji un nehmeji usaizinati, seschu mehneschu laikâ, no schihs deenas skaitoht, pee schihs teesas peeteiktees, jo pehz notezejuscha termina tiks ar winu parad paliküschahm mantahm likumigi isdarihts.
Tas Kaln- un Leijas-Wihsan gruntneeks Jehkab Zahliht par sawu mantu weenu testamenti pakal atstahjis, kur tadehl wisi, kam kahda pretirunaschana pret scho testamenti, lai tai paschâ laikâ schê peedohdahs. Nr. 135. 1
Mahlpils pag.-teesâ, 11. Juli 1879.

Waltenbergu (Salisburg) pagasta teesa usaizina zaur scho wisus, kam no ta nomiruscha schejenes Wez-Lohjas mahjas gruntineeka Ernst Daugula kahda prasischana, wai kas winam ko parahdâ palikuschi, seschu mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihdf 12. Janwar 1880, schê peeteiktees. Wehlaki neweenu wairs neklausihs un ar parahdu slehpejeem likumigi darihs. Nr. 388. 1
Waltenbergâ, 12. Juli 1879.

Waltenbergu (Salisburg) pagasta teesa usaizina zaur scho wisus, kureem pee ta pee Rujenes Leelasmuischas peederiga konkursi kritischa schejenes Wez-Peidus mahjas renteneeka Tenis Austermann kahdas prasischanas wai kas winam ko parahdâ palikuschi, seschu mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas, t. i. lihdf 12. Janwar 1880, schê peeteiktees. Wehlaki neweenu wairs neklausihs un ar to konkurses manta likumigi isdarihs. Nr. 390. 1
Waltenbergâ, 12. Juli 1879.

Waltenbergu (Salisburg) pagasta teesa usaizina zaur scho wisus, kam no ta nomiruscha schejenes Keisara mahjas rentineeka Jahn Malkisa kahdas prasischanas wai kas winam ko parahdâ palikuschi, triju mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas, t. i. lihdf 12. Oktoberi 1879, schê peeteiktees. Wehlaki neweenu wairs neklausihs un ar parahdu slehpejeem likumigi darihs.
Waltenbergâ, 12. Juli 1879. Nr. 392. 1

## Торги. Torge.

Волынское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что 31. Августа, 3., 4., 10., 11., 12., 13., 17. и 18. Сентября и 2. и 4. Октября сего 1879 г. на продажу изъ казенныхъ дачъ лѣсныхъ матеріаловъ смѣты 1879 года будутъ производиться торги безъ переторжки, въ слѣдующихъ мѣстахъ:

А. 31. Августа въ Корецкомъ Волостномъ Правленіи Новоградволынскаго уѣзда, для продажи по Заславскому лѣсничеству.

Дубовыхъ деревъ для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 2163, дровяныхъ 1021 штука, сосновыхъ 151 и дровяныхъ 101 штука, оцѣненныхъ въ 39704 руб. 40 коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 2. лѣсосѣкъ оцѣненныхъ въ 195 руб. 74 коп.

В. 3. Сентября въ Теремснскомъ Волостномъ Правленіи Луцкаго уѣзда, для продажи по 2 Луцкому лѣсничеству.

Заклеймѣнныхъ и заномерованныхъ сосновыхъ деревъ для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 113 штукъ, дровяныхъ 3322 шт. и дровъ 42,71 куб. саж., оцѣненныхъ въ 3559 руб. 74¾ коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 4 лѣсосѣки оцѣненные въ 1260 руб. 65 коп.

В. 4. Сентября въ Заболотскомъ Волостномъ Правленіи Ковельскаго уѣзда, для продажи по 1. Ковельскому лѣсничеству.

Заклеймѣнныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ, для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 5 штукъ, дровяныхъ 42 штуки, сосновыхъ 819 штукъ, дровяныхъ 2877 штукъ оцѣненныхъ въ 3055 руб. 57 коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 20 лѣсосѣкъ, оцѣненныхъ въ 2058 руб. 35 коп.

Г. 10. Сентября въ Дубовскомъ Волостномъ Правленіи Ковельскаго уѣзда, для продажи по 2. Ковельскому лѣсничеству.

Заклеймѣнныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ, для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 187 штукъ, дровяныхъ 529 штукъ, сосновыхъ строевыхъ 317 штукъ, дровяныхъ 765 штукъ, оцѣненныхъ въ 2889 руб. 37¾ коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 10 лѣсосѣкъ оцѣненныхъ въ 1058 р. 58 коп.

Д. 11. Сентября въ Рымачскомъ Волостномъ Правленіи Владимірь-Волынскаго уѣзда, для продажи по 1. Владимірскому лѣсничеству.

Заклеймѣнныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ, для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 850 штукъ, дровъ 1255,19 куб. саж. сосновыхъ, строевыхъ 413 штукъ дровъ 835,33 куб. саж., оцѣненныхъ въ 11750 руб. 4¼ коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 17 лѣсосѣкъ, оцѣненныхъ въ 5757 руб. 67½ коп.

Е. 12. Сентября въ Корытницкомъ Волостномъ Правленіи Владимірь-Волынскаго уѣзда для продажи по 2. Владимірскому лѣсничеству.

Сосновыхъ деревъ для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 942, дровъ 857,14 куб. саж., оцѣненныхъ въ 4128 руб. 33 коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 18 лѣсосѣкъ, оцѣненныхъ въ 6317 руб. 89 коп.

Ж. 13. Сентября въ Дубенскомъ Волостномъ Правленіи, для продажи по Дубенскому лѣсничеству.

Дубовыхъ деревъ для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 700 штукъ, дровъ 121,05 куб. саж., оцѣненныхъ въ 3083 руб. 46 коп., и для заготовки съ учетомъ по площади 9 лѣсосѣкъ, оцѣненныхъ въ 2629 руб. 88 коп.

З. 17. Сентября въ Суражскомъ Волостномъ Правленіи, Кременецкаго уѣзда, для продажи по Кременецкому лѣсничеству, съ уче-

томъ по площади 25 лѣсосѣкъ, оцѣненныхъ въ 7244 руб. 39¼ коп.

И. 17. Сентября въ особомъ присутствіи Управленія Государственными Имуществами для продажи по Житомірскому лѣсничеству.

Заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 2509 штукъ, дровяныхъ 2223 штуки, дровъ 1504¾ куб. саж., сосновыхъ строевыхъ 150 штукъ, дровяныхъ 65 и дровъ 93¼ куб. саж., оцѣненныхъ въ 24319 руб. 92 коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 39 лѣсосѣкъ, оцѣненныхъ въ 12246 руб. 41 коп.

І. 18. Сентября въ Олевскомъ Волостномъ Правленіи Овручскаго уѣзда, для продажи по 1. Овручскому лѣсничеству.

Заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ, для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 638 штукъ, дровъ 54,46 куб. саж., сосновыхъ строевыхъ 1305 штукъ осмола 4 куб. саж., дровъ 78,00 куб. саж., оцѣненныхъ въ 6358 руб. 13 коп.

К. 18. Сентября въ Олевскомъ Волостномъ Правленіи Овручскаго уѣзда для продажи по 3. Овручскому лѣсничеству.

Заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ, для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 116 штукъ, осмола 0,55 к. саж., дровъ 10,16 куб. саж. сосновыхъ строевыхъ 181 штука, осмола 89,96 куб. саж., дровъ 6,1½ куб. саж., оцѣненныхъ въ 1048 руб. 61½ коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 3 лѣсосѣки, оцѣненныя въ 507 р. 64 коп.

Л. 2. Октября въ Народичскомъ Волостномъ Правленіи Овручскаго уѣзда для продажи по 2. Овручскому лѣсничеству.

Заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ, для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 44 штуки, дровъ 11,32 к. саж., сосновыхъ строевыхъ 99 штукъ, дровяныхъ 89 штукъ, дровъ 18,05 куб. саж., оцѣненныхъ въ 693 руб. 53½ коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 39 лѣсосѣкъ, оцѣненныхъ въ 2746 руб. 68 коп.

М. 4. Октября въ Медвѣжскомъ Волостномъ Правленіи Луцкаго уѣзда для продажи по 1. Луцкому лѣсничеству.

Заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ для заготовки съ учетомъ по пнямъ: строевыхъ 392 штуки, дровъ 120,85 куб. саж., сосновыхъ 432 штукъ, дровяныхъ 367 штукъ, осмола 259[illegible] куб. саж. дровъ 104,96 куб. саж., оцѣненныхъ въ 2781 руб. 8¾ коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 2 лѣсосѣки, оцѣненныя въ 2317 руб. 32¼ коп.

Присемъ поставляется въ извѣстность:

1) срокъ для вырубки и вывозки лѣсныхъ матеріаловъ назначается по 1. Марта 1881 г.;

2) покупщики заторговавшіе лѣсъ, должны взять лѣсорубочные билеты на все количество лѣса, купленное съ торговъ не ранѣе 10. Сентября и не позже 1. Декабря 1879 г.

3) о прочихъ условіяхъ продажи можно справиться въ Управленіи Государственными Имуществами, у мѣстныхъ лѣсничихъ и въ Волостныхъ Правленіяхъ, въ которыхъ назначены торги. № 3914. 1

---

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 23. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долга крестьянина Василія Глинскаго дворянину Ковалевскому, въ суммѣ 1352 руб. 75 коп. и недоимки С.-Петербургской сохранной казнѣ 178 руб. 40 коп., въ присутствіи Губернскаго Правленія на 3. Сентября назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу фольварка Громы, во 2. станѣ Дриссенскаго уѣзда состоящаго, оцѣненнаго въ 3180 руб., въ коемъ заключается земли: подъ усадьбою 1 дес., пахатной 36 дес., сѣнокосной 20 дес. и лѣсу строеваго и дровянаго 23 дес., земля эта состоитъ въ чрезполосномъ владѣніи съ крестьяниномъ Скрыпкою. Сверхъ сего въ этомъ фольваркѣ находятся слѣдующія хозяйственныя постройки: жилой домъ, флигель, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, овинъ съ реею и 3 сарая для хлѣба и сѣна. Кромѣ сего о прочихъ казенныхъ взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе правленія въ назначенный день торга, гдѣ по 2. отдѣленію 4. столу могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, къ продаваемому имуществу относящіяся. № 5711. 2

---

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 13. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе числящихся на имѣніи Коклино, помѣщицы Кавригиной, слѣдующихъ долговъ: а) казенныхъ: по Себежскому казначейству недоимокъ земельныхъ сборовъ: губернскихъ, государственныхъ, частныхъ, на мировыя учрежденія и на духовенство 387 руб. 6 коп., за размежеваніе земель инженеромъ, старшимъ землемѣромъ Ротте 17 руб. 31 коп. и за написаніе описи на простой бумаги 80 коп., а также ссуды за хлѣбъ, въ 1850 году выданной, 121 руб. 67 коп., продовольственной ссуды 2484 руб. 77½ коп. и ссуды казначейства 1605 руб. 64¾ коп., итого 4617 руб. 26¼ коп., и б) частныхъ: надворному совѣтнику Андрею Трофимову Носенко по заемному письму, писанному въ 1864 году, съ проц. 2000 руб., а всего 6617 руб. 26¼ коп., — въ присутствіи сего правленія на 3. Сентября 1879 года назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу состоящаго въ 1 станѣ Себежскаго уѣзда имѣнія Коклино, помѣщицы Софіи Кавригиной, оцѣненнаго въ 1500 руб., съ предоставленіемъ покупщикамъ права предлагать цѣны по своему усмотрѣнію. Въ имѣніи этомъ показаны: а) земли между деревнями Коклино, Барсуки и Азинища: пахатной 16 дес. 200 саж., сѣнокосной 42 дес. 2000 саж., пустырей 4 дес., подъ кустарниками 214 дес. 1040 саж., подъ озеромъ Авинище 11 дес. 1200 саж., подъ дорогами, болотами и вообще неудобной 27 дес. 1970 саж., около озера Ольша къ границѣ деревни Найделова кустарниковъ по болоту 14 дес. 200 саж.; между деревнями Авинище и Загрязья къ границѣ помѣщика Гартціуса: пахатной 2 дес. 980 саж., сѣнокосной 11 дес. 2000 саж., пустырей 220 саж. выгонной 6 дес. 1400 саж. и кустарниковъ 4 дес. 1800 саж.; въ урочищѣ Приданки отъ бывшей дороги до границъ имѣнія Вараксина: пахатной 7 дес. 640 саж., сѣнокосной 12 дес. 1450 саж., пустырей 1 дес. 1850 саж., выгонной 2 дес. 1450 саж. и кустарниковъ 15 дес., 1390 саж., отъ деревни Волковалово къ границѣ имѣнія Вараксина: пахатной 310 саж., сѣнокосной 1 дес. 1700 саж., подъ кустарникомъ 16 дес. 1100 саж.; около Волдаева къ границѣ имѣнія Гартціуса и Волабека: пахатной 4 дес. 1500 саж., сѣнокосной 7 дес. 400 саж., подъ 6 дровянымъ лѣсомъ 17 дес. 2000 саж.: къ границѣ имѣнія Земцово и Прихабы, подъ названіемъ Подарскій Боръ: лѣсу 17 д. 450 саж., подъ дорогами и вообще неудобной 4 дес. 2200 саж. и подъ частью озера Ольша 10 дес., а всего 476 дес. 650 саж., и б) двѣ крестьянскія избы, крытыя соломою. О прочихъ же взысканіяхъ и недоимкахъ, лежащихъ на описанномъ имуществѣ и владѣлицѣ онаго Ковригиной, къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются къ назначенному дню торга въ Губернское Правленіе, гдѣ по 4 столу 2. отдѣленія могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію Ковригиной-Коклино. № 5722. 2

---

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію его, 30. Мая состоявшемуся, 5. Сентября сего года въ присутствіи Губернскаго Правленія будутъ производиться публичные торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго во 2 станѣ Невельскаго уѣзда имѣнія Похомова, принадлежащаго коллежскому совѣтнику Николаю Александрову Лоссовскому, по неплатежу имъ перебранныхъ крестьянскихъ оброчныхъ платежей 1084 руб. 26 к. и другихъ казенныхъ взысканій на сумму 4101 руб. 77½ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе къ означенному дню торга, гдѣ имъ будутъ предъявлены, опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 5467. 3

---

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жит. 1 части г. Пскова, въ домѣ Зоргевицъ, симъ объявляетъ что въ 10 часовъ утра 20. Сентября сего года, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе Бѣлозерскаго мѣщанина Леонида Чмутова, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда отъ 2. Марта 1879 г. за № 668 въ суммѣ 8000 руб. съ процентами, будетъ продаваться недвижимое имѣніе Бѣлозерской мѣщанской вдовы Настасьи Николаевой Чмутовой, заключающееся въ домовомъ мѣстѣ съ построенными на ономъ: деревяннымъ одноэтажнымъ домомъ въ дворѣ и одноэтажнымъ деревяннымъ флигелемъ на улицу, съ надворными постройками и мѣстомъ, состоящимъ въ 1 части г. Пскова по Великолуцкой улицѣ у красного креста, оцѣненномъ для торговъ въ 5000 руб. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 347. 3

---

Лифл. Вице-Губернаторъ:
**Тобизенъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

# Неоффиціальная Часть.
# Nichtofficieller Theil.

**Das Local der Bauer-Rentenbank in Dorpat befindet sich gegenwärtig Pleskausche Straße, Haus Raphoph Nr. 2, gegenüber der Post-Station.**




Meine bisher in Jacobstadt befindliche **höhere Privat-, Schul- und Pensions-Anstalt für junge Mädchen** befindet sich vom August ab in Riga, in der **St. Petersburger Vorstadt, Elisabethstraße Nr. 29,** woselbst ich vom 2. August an Anmeldungen entgegennehme.

Frau Dr. **Bertha Fleischhut,**
geb. Lundberg.

---

Я нижеподписавшійся объявляю во всеобщее свѣдѣніе, что выданная мнѣ Рижскою Конторою Государственнаго Банка **росписка за № 3028** въ принятіи отъ меня въ залогъ закладнаго листа Харьковскаго поземельнаго Банка въ достоинствѣ 100 рублей мною **потеряна** и въ случаѣ нахожденія должна быть представлена въ Рижскую Контору Государственнаго Банка.

**Марія Мурнѣкъ.**

---

Auf dem Gute Aulenberg, Kirchspiel Serben, ist eine **Wassermühle** mit Beutelgang, Dachsponhobel, Walke, Krug, Feldern und Wiesen von St. George 1880 ab auf 12 Jahre **zu vergeben,** jedoch mögen sich zur Uebernahme nur Müller von Fach, mit guten Attestaten, melden.

Daselbst ist auch der **Hofeskrug** mit Feld, Wiese und Schmiede **zu vergeben,** jedoch mögen sich zur Uebernahme nur Schmiede, die feine Arbeit verstehen und mit guten Attestaten versehen sind, melden.

---

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zu Kabbillen verzeichneten Kathrine Wibsche, d. d. 24. Januar 1878 Nr. 1401, giltig bis zum 11. Januar 1879.

Das Paßbüreaubillet des Bauskeschen Ebräers Itzig Marcus Markuse, d. d. 6. December 1878, giltig einen Monat.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Dienstokladisten Dawe Bisseneek am 15. Februar 1877 Nr. 2851 ertheilte, bis zum 1. Januar 1878 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Heinrich Michael Smilge am 19. Januar 1876 Nr. 1406 ertheilte, bis zum 1. Januar 1877 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Dienstokladisten Alexander Gottlieb Rohr am 31. Januar 1877 Nr. 2630 ertheilte, bis zum 1. Januar 1878 giltige Legitimation.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 25. Іюля 1879 года.